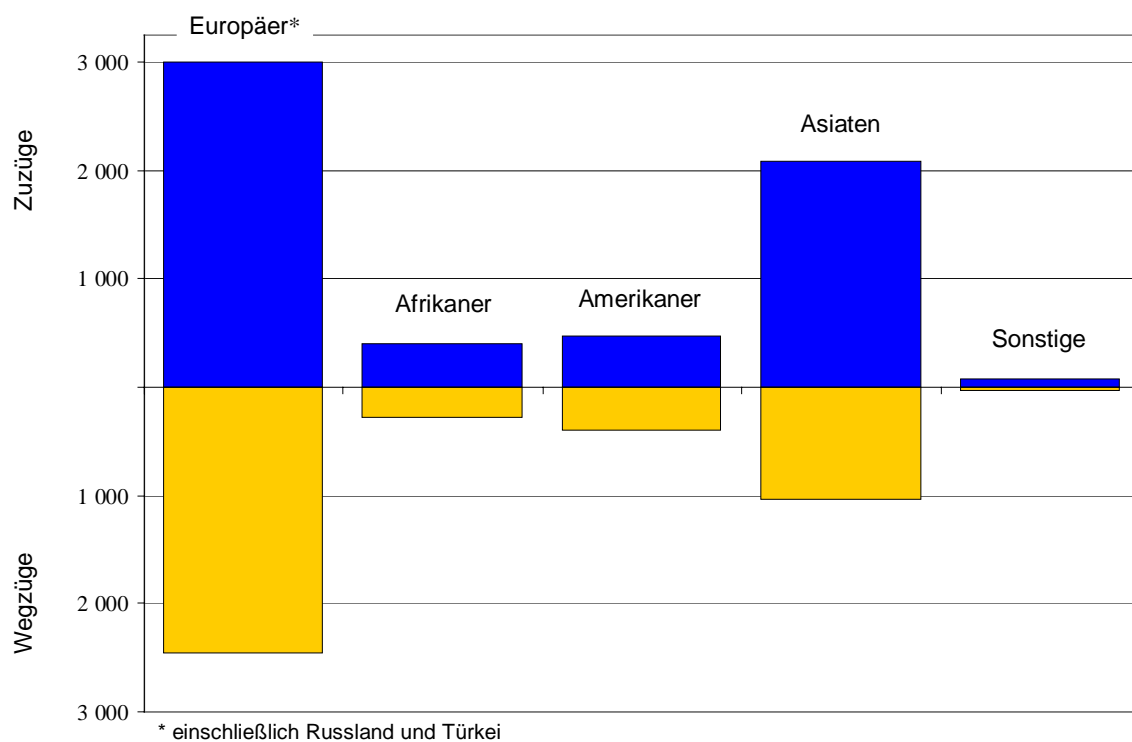


Stadt Leipzig

Amt für Statistik und Wahlen



Stadt Leipzig international
Zu- und Wegzüge nach Nationalität der Wandernden im Jahr 2001



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

Statistischer Quartalsbericht

2/2002

Statistischer Quartalsbericht 2/2002 [7/02]

Stadt Leipzig
Der Oberbürgermeister
Amt für Statistik und Wahlen

Verantwortlich und
Redaktion Textteil: Dr. Josef Fischer
Redaktion Statistikteil: Peter Dütthorn
Technische Bearbeitung: Kathrin Siegert
Verlag: Stadt Leipzig, Amt für Statistik und Wahlen
Druckerei: Stadt Leipzig, Hauptamt
Redaktionsschluss: 5. August 2002

Alle Rechte vorbehalten. Es ist nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Amtes für Statistik und Wahlen diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu vervielfältigen oder in elektronische Systeme einzuspeichern. Die Vervielfältigung dieser Veröffentlichung oder von Teilen daraus ist für nicht gewerbliche Zwecke mit Angabe der Quelle gestattet.

Postbezug: Stadt Leipzig
Amt für Statistik und Wahlen
04092 Leipzig

Direktbezug: Stadt Leipzig
Amt für Statistik und Wahlen
Burgplatz 1, Stadthaus, Zimmer 228

Statistischer Auskunftsdienst: Telefon: (0341) 123 2847
Fax: (0341) 123 2845
Internet: <http://www.leipzig.de/statistik>
<http://www.leipzig.de/wahlen>
e-mail: statistik-wahlen@leipzig.de

Gebühr: 7,- EUR (zuzüglich Versandkosten)

Zeichenerklärung:

- = Ergebnis gleich Null
- 0 = Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
- .
- . = entsprechende Angabe liegt nicht vor oder Veröffentlichung ist aus Datenschutzgründen nicht möglich
- ... = Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x = Angabe kann aus sachlichen Gründen nicht gemacht werden
- r = berichtigte Angabe
- p = vorläufige Zahl
- s = geschätzte Zahl
- davon = Summe der Einzelpositionen ergibt Gesamtsumme (Aufgliederung)
- darunter = nur ausgewählte Einzelpositionen (Ausgliederung)

Kurzinformationen	3
Aktuelle Karte: Internationales Leipzig	5
Leipzigs Stellung im deutschen Musikleben	7
Kleinräumige Wanderungsprozesse in Westsachsen - Trendwende zur Reurbanisierung?	13
Moderner Energiedienstleister stellt sich dem Wettbewerb	17
Kriminalität 2001 im Städtevergleich	19
Ärzte und Apotheken in Leipzig 2001	23
Erläuterungstafeln geben Auskunft über Straßennamen	24
Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes der Stadt Leipzig bis 2001	25
Unterschiedliche Bevölkerungsentwicklung 2000 in deutschen Großstädten	28
Kleinräumige Leipziger Arbeitsmarktdaten	29
<i>Quartalszahlen</i>	33

Aus dem Inhalt

- Gegenüber der Bundestagswahl 1998 gibt es im Jahr 2002 weniger Bewerber. So stehen in Sachsen 11 statt ehemals 15 Parteien, in den beiden Leipziger Wahlkreisen je sechs statt ehemals neun Kandidaten zur Wahl.
- Leipzig hatte 2001 einen Bevölkerungsaustausch mit über 150 Nationalitäten. Die intensivsten Wanderungsströme gab es mit europäischen und asiatischen Nationen.
- Ein Vergleich der großen deutschen Städte belegt, dass Leipzig mit zwei Musiktheatern, mehreren Orchestern und Musikensembles sowie weiteren Institutionen über eine hohe musikalische Infrastruktur verfügt.
- Die Stadt-Umland-Wanderungen haben sich in der Leipziger Region seit 1996 zugunsten der Städte entwickelt, insbesondere von Leipzig. Es gibt Anzeichen für eine Reurbanisierung.
- Die Leipziger Stadtwerke versorgen die Messestädter seit zehn Jahren zuverlässig mit Energie. Sie trugen entscheidend zur Senkung der Emissionen (Schwefeldioxid um 94 %, Staub um 90 %) bei.
- Die Kriminalität war im Jahr 2001 in Leipzig erneut rückläufig. Dennoch war die Zahl der Delikte hier im sächsischen Vergleich am höchsten. Im Großstadtvergleich rangierte Leipzig an vorderer Stelle.
- 2001 gab es in Leipzig über 2 000 Ärzte, wovon mehr als die Hälfte in Krankenhäusern tätig war. Die Zahl der niedergelassenen Ärzte lag weit über dem sächsischen und dem Bundesdurchschnitt.
- Von den reichlich 2 900 Leipziger Straßen und Plätzen sind in der Zwischenzeit 346 Erläuterungstafeln an den Straßenschildern angebracht worden. Sponsoren für weitere Erläuterungstafeln sind willkommen.
- Das Leipziger Verarbeitende Gewerbe hat sich in den letzten sechs Jahren auf niedrigem Niveau stabilisiert. Dazu trug ein erhöhter Auslandsumsatz bei, der aber unter dem Sachsendurchschnitt liegt.
- Die Bevölkerungsentwicklung war in den Großstädten im Jahr 2000 sehr heterogen. Hamburg und München erzielten große Zuwächse, die ostdeutschen Städte verzeichneten bis auf Dresden Verluste.
- In Leipzig und den meisten Ortsteilen hat sich seit 1999 der Anteil der Arbeitslosen erhöht, wobei es große Unterschiede gibt. In fast allen Ortsteilen gab es weniger arbeitslose Frauen als Männer.

- *Jeder Leipziger war im letzten Jahr durchschnittlich dreimal im Kino, das ist deutlich weniger als in vielen anderen deutschen Großstädten.*
- *Am 30.06.2002 waren in der Stadt Leipzig 519 053 Personen mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet. Das sind fast 2 000 mehr als ein Jahr zuvor, aber 65 weniger als Ende März 2002.*
- *Obwohl im zweiten Vierteljahr des Jahres 2002 mehr Ehen geschlossen wurden als im gleichen Zeitraum des Vorjahres, lag die Zahl der Eheschließungen im 1. Halbjahr geringfügig unter dem Vorjahreswert. Wie auch bereits im ersten so lag auch im zweiten Quartal die Zahl der Ehescheidungen über dem Vorjahreswert.*
- *Die Zahl der Geburten war im ersten Halbjahr 2002 höher als im Vorjahr. Dennoch gab es im ersten Halbjahr über 1 000 Geburten weniger als Sterbefälle.*
- *Wie bereits im ersten Quartal lag auch im zweiten Quartal die Zahl der Zuzüge nach Leipzig über der Zahl der Wegzüge aus Leipzig.*
- *Im zweiten Quartal 2002 wurden wieder mehr Gewerbeanmeldungen als –abmeldungen registriert. In den drei vorangegangenen Quartalen gab es jeweils mehr Ab- als Anmeldungen.*
- *Mitte 2002 hat sich die Verschuldung der Stadt Leipzig etwas verringert. Die Pro-Kopf-Verschuldung sank auf 1 749 Euro.*
- *Ende Juni waren in Leipzig 47 320 Personen arbeitslos gemeldet. Damit ist die Zahl der Arbeitslosen innerhalb eines Jahres um mehr als 5 000 gestiegen.*
- *Im ersten Quartal 2002 ist die Zahl der Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe (Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten) gegenüber dem Jahresende 2001 um fast 5 % auf 12 190 Personen gesunken.*
- *Im Baugewerbe (Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten) setzt sich auch zu Beginn des Jahres 2002 der Trend ständig sinkender Beschäftigtenzahlen fort.*
- *Die Bautätigkeit in der Stadt Leipzig hat sich auch im ersten Vierteljahr 2002 gegenüber dem Vorjahr weiter verringert, sowohl die Zahl der erteilten Baugenehmigungen als auch die Zahl der Baufertigstellungen gehen weiter zurück.*
- *Im ersten Halbjahr 2002 wurden mit 6 863 Verkehrsunfällen 7,3 % weniger Unfälle registriert als im ersten Halbjahr 2001.*
- *Die Zahl der Straftaten hat sich seit Jahresbeginn gegenüber dem Vorjahr um knapp 1 % verringert, die Aufklärungsquote des Vorjahres wurde aber nicht erreicht.*
- *Wie bereits im ersten Quartal wurden auch im zweiten Quartal 2002 auf dem Flughafen Leipzig-Halle ca. 10 % weniger Passagiere abgefertigt als im Vorjahr.*
- *Größter Publikumsmagnet auf dem Messegelände war im letzten Vierteljahr die „AUTO MOBIL INTERNATIONAL“ mit 253 000 Besuchern.*
- *Im ersten Quartal 2002 lagen sowohl die Zahl der Gäste als die Zahl der Übernachtungen in den Hotels und Pensionen unter dem Vorjahresniveau.*
- *Der Anstieg der Lebenshaltungskosten hat sich zum Ende des ersten Halbjahres im Freistaat Sachsen leicht abgeschwächt.*
- *Der Leipziger Zoo hat auch im zweiten Vierteljahr 2002 im Vergleich zum Vorjahr eine größere Besucherzahl zu verzeichnen.*